

hammeskrause architekten

Projekt

Ensemble für zwei Institute

Neubau Lehmann-Zentrum II, TU Dresden

#Bildung und Erziehung #Forschung und Wissenschaft



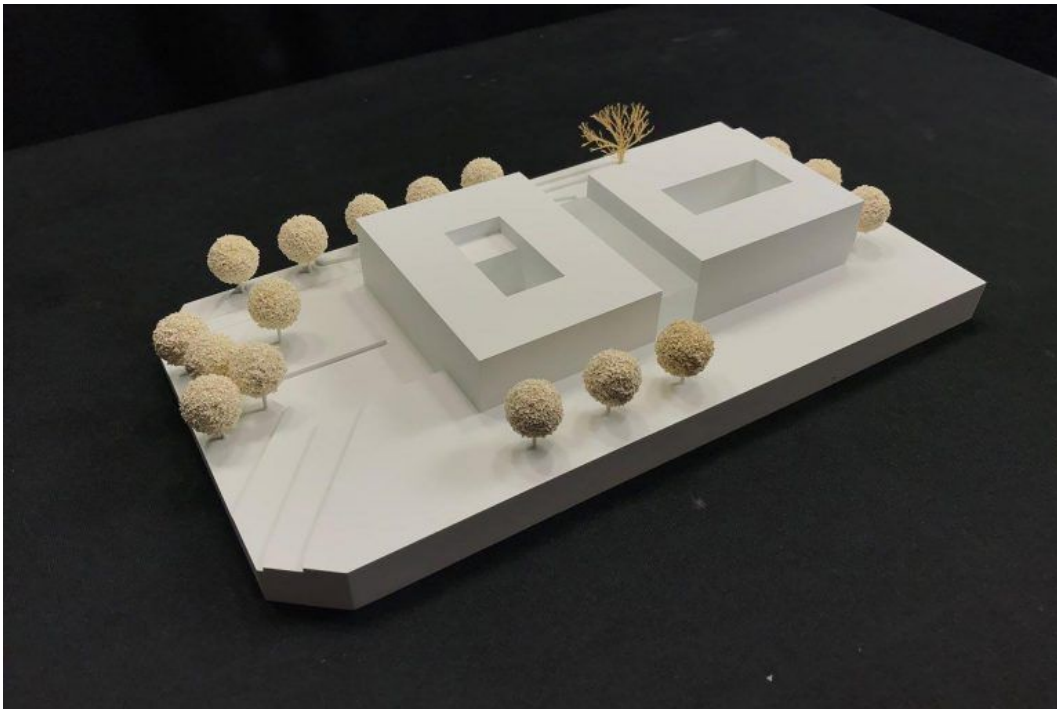
Projekttafel

Auftraggeber	Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB)
Nutzer	Technische Universität Dresden
Fertigstellung	2020
Auszeichnungen	Anerkennung
Fotos	Renderings: studiobrand 3Dvisuals, Niclas Brand

hammeskrause architekten

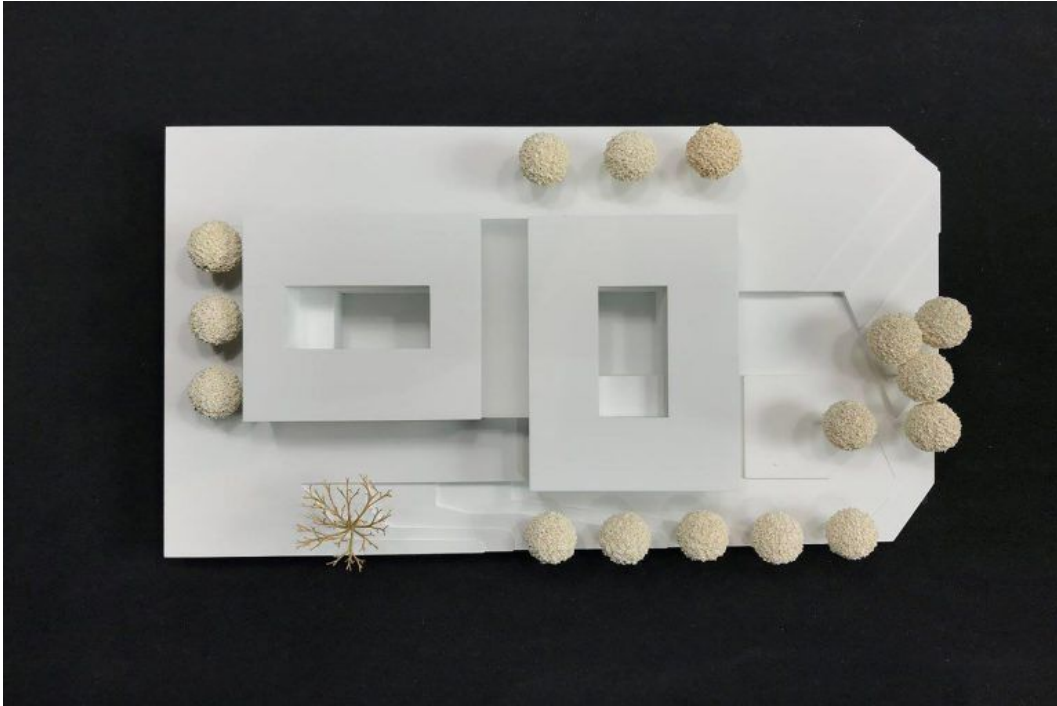
Der Verfasser entwickelt seine Gebäudestruktur aus der Idee, „aus den Lehmann-Instituten ein Ensemble“ zu bilden. Es entstehen drei städtebaulich wirkende Baukörper, das Lehmann-Zentrum I wird eingebunden in die städtebauliche Konzeption. Durch diesen Lösungsansatz wird ein Campusplatz gebildet, der funktional und städtebaulich überzeugen kann und ganz selbstverständlich den Eingang des Lehmann-Zentrums II definiert.

Auszug Preisgerichtsprotokoll vom 30.01.2020

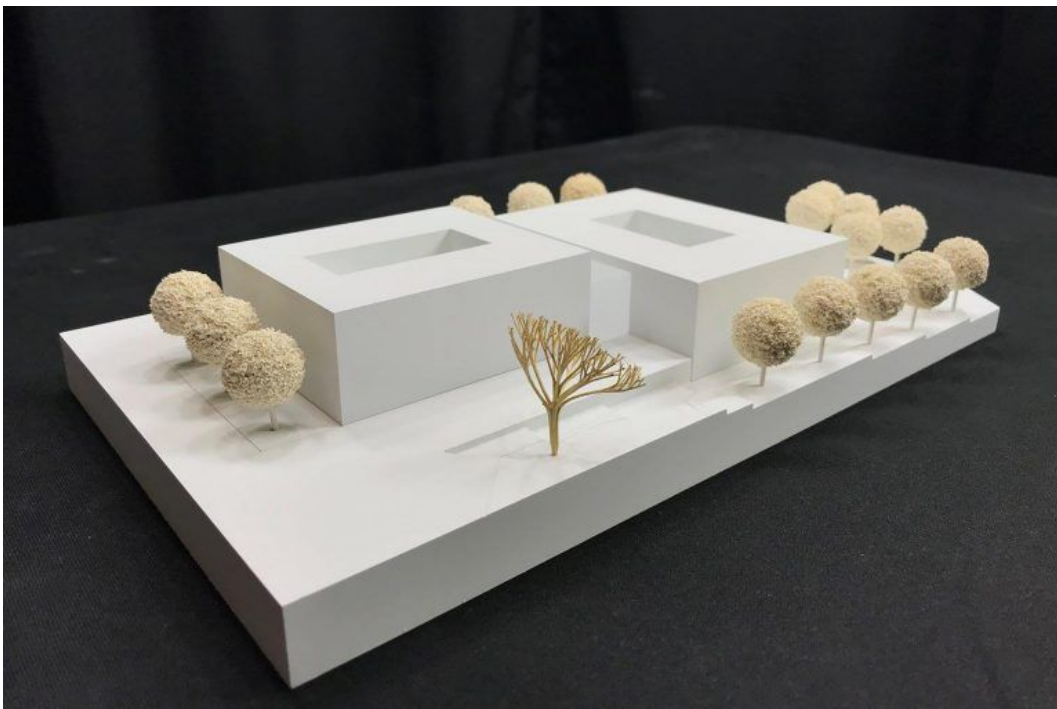


Es soll aus den zwei Lehmann-Instituten **ein Ensemble** entstehen. Zwischen ihnen spannt sich eine „Digital Plaza“ auf. Sie verfügt über eine hohe, weitstrahlende außenräumliche Aufenthaltsqualität.

hammeskrause architekten



Die gewinkelten Baukörper des neuen Lehmann-Zentrums II und des bestehenden Andreas-Pfizzmann-Baus bilden – sich diagonal gegenüberliegend – die Raumkanten dieses neuen, **lokal Identität stiftenden Campus**.



Zwei sichtbar 4-geschossige Baukörper, um ein Geschoss dem Geländeverlauf folgend versetzt, verbunden über ein Sockelgeschoss, stehen im Winkel zueinander. Eine gläserne Halle verbindet beide Baukörper und

hammeskrause architekten

bietet im Inneren den zentralen **Ausstellungs- und Kommunikationsflächen** des Zentrums auf drei Geschossen einen attraktiven Raum.



Standort

Neubau Lehmann-Zentrum II, TU Dresden

Zellescher Weg 12-14

01069 Dresden

Deutschland